

Informationsblatt

Projektpräsentationen

Die 15. Geschichtsmesse ist ein Forum für Projekte und Initiativen, die sich mit der Geschichte von Demokratie und Diktatur nach 1945 in Deutschland und Europa beschäftigen. Dissertationsvorhaben und Dissertationen können leider nur in Ausnahmefällen vorgestellt werden. Die Projektpräsentationen erfolgen am Freitag, 03. März 2023, am Vor- und Nachmittag in Seminarräumen in verschiedenen thematischen Sektionen, die wir nach Eingang aller Projektvorschläge festlegen werden.

Für Ihre Präsentation stehen Ihnen 15 Minuten zur Verfügung, anschließend sind 15 Minuten für die Diskussion vorgesehen. Den genauen Zeitpunkt für Ihre Projektpräsentation erfahren Sie voraussichtlich am 22. Februar 2023 auf www.geschichtsmesse.de.

Für Ihre Präsentation stellen wir Ihnen Laptop (Windows) und Beamer bereit. Auch kurze Filme können abgespielt werden. Das Format ist 16:9. **Bitte schicken Sie uns Ihre Präsentation bis zum 23. Februar 2023** vorzugsweise per E-Mail an geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de oder aber per Post (auf Datenträger) zu. Bitte nennen sie Ihre Institution oder ggf. Ihren Namen im Dateinamen. Die Präsentationen können so technisch geprüft und bereits auf die Laptops überspielt werden.

Lesebuch

Zur Geschichtsmesse erscheint ein Lesebuch, das die Kurzbeschreibungen aller Projekte, die sich vorstellen werden, sowie Kontaktmöglichkeiten zu den Projektträgern enthält. Dafür benötigen wir eine Beschreibung Ihres Projektes (max. 250 Wörter!) inklusive einer Illustration (Foto, Grafik etc.) und Kontaktdaten. **Bitte senden Sie uns Text und Illustration mit Kontaktinformationen per E-Mail bis spätestens zum 16. Januar 2023 (Anmeldeschluss). Später eingereichte Beiträge können aufgrund des Redaktionsschlusses nicht berücksichtigt werden!**

Als Beispielvorlage siehe das Lesebuch zur Geschichtsmesse 2022 (Download-Link: https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/sites/default/files/uploads/files/2022-04/lesebuch_geschichtsmesse_2022.pdf).

Markt der Möglichkeiten

Neben den mündlichen Projektpräsentationen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Institution und Ihre Initiativen auf einem Projektmarkt zu präsentieren. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der gesamten Geschichtsmesse auf Ihre Arbeit aufmerksam machen. Der Markt befindet sich im Vorbereich des Veranstaltungssaals und in der Lobby des Hotels. Gerne können Sie an einem Standplatz Ihre Materialien und Publikationen sowie ein Roll-Up (Standardgröße) präsentieren. Hierfür stellen wir Ihnen einen ca. 1.50 m breiten Tisch und zwei Stühle zur Verfügung. Ein größerer Bedarf ist nur nach Absprache bis zum **16. Januar 2023** (Anmeldeschluss) möglich. Sollte ein halber Tisch ausreichend sein, teilen Sie uns dies bitte mit. Bitte teilen Sie uns zudem mit, ob Sie einen Stromanschluss benötigen. Bitte beachten Sie, dass es keinen Sicherheitsdienst gibt und Sie für Ihren Stand selbst verantwortlich sind.